

## Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 15.08.22

### und Antwort des Senats

**Betr.: Einkauf für Gefangene im Hamburger Justizvollzug**

**Einleitung für die Fragen:**

*Gefangene können sich nicht einfach beliebig im Vollzug beliefern lassen, sondern sind bei Nahrungs-, Genuss- oder Körperpflegemitteln darauf angewiesen, welche Einkaufsangebote durch die jeweiligen Haftanstalten zur Verfügung gestellt werden. In der Regel haben die Justizvollzugsanstalten Firmen, sogenannte Anstaltskaufleute, mit der Belieferung und Durchführung beauftragt, entweder durch einen kleinen Einkaufsladen in der Anstalt vor Ort oder durch ein Bestellsystem mit entsprechender Belieferung. Die Anstalten sind dabei verpflichtet, den Gefangenen den Einkauf zu marktüblichen Preisen anzubieten. Wie aber jüngst eine Recherche der „tageszeitung“ erneut belegte, sind die Preise für Produkte im Vollzug häufig deutlich höher als außerhalb der Gefängnismauern. Zudem gibt es häufig Kritik an den Auswahlmöglichkeiten, sowie an der Qualität der Produkte.*

*Ich frage den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der allgemeine Preisanstieg wirkt sich nicht nur auf die Gesamtbevölkerung, sondern auch auf die Einkaufsmöglichkeiten der Inhaftierten in den Hamburger Justizvollzugsanstalten aus. Im Hinblick auf den Erwerb von Nahrungsmitteln ist dabei zu berücksichtigen, dass es sich bei den Einkaufsmöglichkeiten um ein Zusatzangebot handelt und alle Inhaftierten an der durch die Anstalten ausgegebenen Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen können.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Mit welchen Firmen/Anstaltskaufleuten wurden für die verschiedenen Justizvollzugsanstalten Verträge geschlossen, seit wann sind die jeweiligen Verträge in Kraft, wie oft wurden sie verlängert und wann laufen sie jeweils aus? Bitte nach den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 1:**

Die Dienstleistungskonzession für den Bestelleinkauf in den Hamburger Justizvollzugsanstalten wurde vor Kurzem im Wege eines förmlichen Vergabeverfahrens neu vergeben. Der Zuschlag wurde mit Schreiben vom 22. März 2022 dabei für alle Justizvollzugsanstalten der Firma Massak Logistik GmbH (im Folgenden: Unternehmer) mit Wirkung vom 01.06.2022 erteilt. Der Vertrag mit dem Unternehmer endet mit Ablauf des 31. Mai 2024. Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres halbes Jahr bis zum Ablauf des 31. Dezember 2024, wenn nicht einer der Vertragspartner sechs Monate vor Ablauf des Vertrages kündigt.

**Frage 2:** *Wie sind der Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten und das Verfahren des Einkaufs (zum Beispiel Bestelllisten, (temporär) eingerichtete Verkaufsstellen) konkret geregelt und wie häufig ist ein Einkauf für Gefangene möglich? Bitte nach den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 2:**

Der Einkauf in allen Hamburger Justizvollzugsanstalten erfolgt einheitlich im Wege des Bestelleinkaufs mit Lieferservice. Die von den Inhaftierten (mittels gedruckter und unterschriebener Bestelllisten) vorab bestellten Artikel werden in wiederverwertbaren Behältnissen abgegeben. Der Unternehmer stellt dabei ausreichend Bestellzettel und Sortimentslisten sowie eine Handlungsanweisung für Gefangene in bis zu 25 Sprachen mit entsprechender Preisübersicht rechtzeitig vor dem Einkaufstermin zur Verfügung. Die Bestellung erfolgt durch ein anonymisiertes Verfahren: Die ausgefüllten Bestelllisten werden dem Unternehmer zu einem vereinbarten Zeitpunkt übergeben. Jeder einzelnen Bestellliste wird ein anonymisierter Ausdruck (Einkaufsschein) beigefügt, der den für den jeweiligen Einkauf zur Verfügung stehenden Betrag des einzelnen Gefangenen/Untergebrachten ausweist.

Die Einkaufszeiten sind von den vollzuglichen Gegebenheiten der jeweiligen Justizvollzugsanstalt (JVA) abhängig. Der Einkauf erfolgt einmal wöchentlich mit Ausnahme der JVA Hahnöfersand; dort finden mindestens zwei mit der Anstalt abgestimmte Termine pro Monat statt.

**Frage 3:** *Wie viel Umsatz generieren die Firmen/Anstaltskaufleute seit 2018 pro Jahr durch den Einkauf im Vollzug? Bitte nach den verschiedenen Anstalten und einzelnen Firmen/Anstaltskaufleuten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 3:**

Angaben zum Umsatz des Unternehmers stellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmers dar, über die der Senat im Rahmen einer Parlamentarischen Anfrage keine Auskunft gibt.

**Frage 4:** *Nach welchen Kriterien werden die Anstaltskaufleute ausgewählt?*

**Antwort zu Frage 4:**

Die Auswahl findet im Wege eines förmlichen Vergabeverfahrens statt. Ziel eines solchen strukturierten Verfahrens ist, die Leistung von dem Unternehmen zu beziehen, welches das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, die Bekämpfung von Korruption sowie allen Unternehmen einen fairen und diskriminierungsfreien Zugang zu den staatlichen Beschaffungsmärkten zu gewähren. Der Zuschlag wird dem nach § 43 Absatz 1 und 2 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Als Zuschlagskriterien werden als Indikatoren der Angebotspreis, das Warenangebot sowie die Energieeffizienz herangezogen.

**Frage 5:** *Welche Möglichkeiten haben Gefangene sich von externen Firmen mit Lebens- und Genussmitteln beliefern zu lassen? Bitte nach den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 5:**

In den Justizvollzugsanstalten können die Gefangenen ausschließlich über den Unternehmer Lebens- und Genussmittel erwerben. Bei besonderen Wünschen können Gefangene per Antrag nicht gelistete Artikel über die Anstalt anfragen. Diese Artikel werden dann, soweit vorhanden und keine Gründe der Sicherheit und Ordnung entgegenstehen, neu in die Bestelllisten aufgenommen.

**Frage 6:** *Welche Leistungen sind vertraglich mit den Firmen/Anstaltskaufleuten vereinbart und welche Regelungen enthalten die Verträge hinsichtlich der Preisgestaltung der Produkte? Bitte nach den verschiedenen Anstalten und einzelnen Firmen/Anstaltskaufleuten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 6:**

Grundlegend für den Gefangeneneneinkauf ist neben den günstigen Preisen, dass Gefangene und Untergebrachte aus einem möglichst umfangreichen Sortiment auswählen können (Umfang des Warenangebotes). Der Mindestumfang des Produktsortiments (Grundartikelpositionen bei einem Bestelleinkauf) beträgt 1.000 Produkte.

Die Verkaufspreise dürfen die ortsüblichen Preise in vergleichbaren Einrichtungen nicht überschreiten. In unregelmäßigen Abständen werden seitens der Justizvollzugsanstalten Preisvergleiche durchgeführt. Der Unternehmer ist verpflichtet, regelmäßig Frischware und preisgünstige Sonderangebote anzubieten.

Bei Fehl- oder Falschlieferungen hat durch den Unternehmer eine Nachlieferung zum nächsten Einkauf zu erfolgen.

**Frage 7:** *Werden den Anstaltskaufleuten Räume innerhalb der einzelnen Justizvollzugsanstalten gegen Zahlung eines Entgeltes überlassen, wer tritt dabei als Vermieter:in auf und an wen fließen Entgeltzahlungen?*

**Frage 8:** *Welchen konkreten Regelungsinhalt haben die einzelnen Mietverträge zwischen den Justizvollzugsanstalten und den jeweiligen Anstaltskaufleuten?*

**Frage 9:** *Wie hoch waren die vereinbarten und die vereinnahmten Mietentgelte (absolut und pro Quadratmeter) seit 2018 und in welcher zeitlichen Taktung werden Zahlungen eines Mietentgeltes fällig? Bitte nach Jahren und den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln.*

**Frage 10:** *Erfolgen Mietzahlungen in gleicher Höhe oder unterliegt der Mietzins Schwankungen und falls dies so ist, worin sind etwaige Schwankungen begründet?*

**Frage 11:** *Werden die Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten durch Anstaltskaufleute in den Justizvollzugsanstalten in die Waren eingepreist und damit auf die Gefangenen umgelegt? Wenn ja, in welchem Umfang? Bitte nach den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln*

**Antwort zu Fragen 7 bis 11:**

Dem Unternehmer werden keine Räumlichkeiten innerhalb der einzelnen Justizvollzugsanstalten gegen die Zahlung eines Entgeltes überlassen.

**Frage 12:** *Gibt es eine Umsatzbeteiligung der Justizvollzugsanstalten oder anderer staatlicher Stellen an den Umsätzen der Anstaltskaufleute? Wenn ja, in welchem Umfang und wie hoch war diese Umsatzbeteiligung jeweils seit 2018? Bitte nach Jahren und den verschiedenen Anstalten sowie gegebenenfalls Firmen/Anstaltskaufleuten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 12:**

Nein.

**Frage 13:** *Welche Produkte zu welchen Preisen (Bestelllisten) sind zum Zeitpunkt der Anfrage im Justizvollzug erhältlich? Bitte nach den verschiedenen Anstalten aufschlüsseln.*

**Frage 14:** *Welche Preise haben folgende Produkte und wie haben sich die Preise seit 2018 entwickelt: Mineralwasser, Nudeln, Zucker, Butter, Schnittkäse, Graubrot, Duschgel, Zahnpasta, Deodorant, Rasierschaum? Bitte nach Jahren und gegebenenfalls nach Anstalten aufschlüsseln und den jeweilige Hersteller angeben (sofern das Produkt*

von mehreren Herstellern angeboten wird, bitte alle aufführen oder hilfsweise das günstigste Produkt samt Hersteller angeben).

#### Antwort zu Fragen 13 und 14:

Die Bestelllisten stellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmers dar. Es besteht hier ein berechtigtes Interesse daran, dass keine Veröffentlichung erfolgt, da entsprechende Informationen anderen Anbietern gegenüber einen Wettbewerbsvorteil verschaffen würden. Um auch für die Zukunft faire Ausschreibungen – und damit niedrige Preise – zu gewährleisten, können die konkreten Produkte und Preise nicht mitgeteilt werden.

Etwaige Angaben zu Preisentwicklungen vor dem Abschluss des Konzessionsvertrages mit Geltung ab dem 1. Juni 2022 können innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit nicht gemacht werden. Sämtliche Daten müssten, soweit vorhanden, händisch ausgewertet werden. Angesichts des beschriebenen Mindestsortiments ist dies innerhalb der zur Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Möglich ist allenfalls eine Angabe der Preissteigerungen der günstigsten Produkte samt Hersteller seit dem Geltungsbeginn des neuen Konzessionsvertrages am 1. Juni 2022 im Vergleich zu den aktuellen Preisen (Stichtag 16. August 2022).

Für die JVA Billwerder und die Untersuchungshafenanstalt liegen lediglich Preislisten für den laufenden Einkaufsmonat vor, sodass eine Auswertung nicht erfolgen kann.

Tabelle

Prozentuale Angabe der Preiserhöhung/ Anstalten (Stichtag: 16.08.2022)	JVA Fuhrsbüttel	Sozialtherapeutische Anstalt	JVA Glasmoor	JVA Hahnöfersand
Mineralwasser	Classic 0,00 %	Classic 0,00 %	Classic 0,00 %	Classic 0,00 %
Nudeln	Fusilli 0,00 %	Fusilli 0,00 %	Penne Rigate 11,2 %	Fusilli 0,00 %
Zucker	1 kg 0,00 %	1 kg 0,00 %	1 kg 0,00 %	1 kg 0,00 %
Butter	250 g 4,2 %	250 g 4,2 %	250 g 4,2 %	Margarine 12,90 %
Schnittkäse	Gouda Scheiben, 400 g 0,00 %	Butterkäse 0,00 %	Käse Aufschnitt 31,8 %	Scheiblet- tenkäse Toast 0,00 %
Graubrot	Weizen- mischbrot 0,00 %	Roggen- mischbrot 0,00 %	Roggenvoll- kornbrot 63,3 %	Buttertoast 12,80 %
Duschgel	Axe 13,00 %	ELK. DG Kirschblüte 9,17 %	ELK Duschgel 10,1 %	ELK. DG Kirschblüte 9,17 %
Zahnpasta	Blend a med 0,00 %	Floor Zahngel 0,00 %	White Zahncreme 0,00 %	White Zahncreme 0,00 %
Deodorant	Nivea Roll on 0,00 %	CD Deo Roll on 0,00 %	ELK. Roll on 0,00 %	ELK. Roll on 0,00 %
Rasierschaum	Nivea Rasiercreme 0,00 %	Nivea Rasiercreme 0,00 %	Palmolive 0,00 %	Nicht im Angebot

**Frage 15:** *Welche zehn Produkte wurden im Jahr 2022 bisher am meisten verkauft? Bitte nach Anstalten aufschlüsseln und die derzeit geltenden Preise für diese Produkte angeben, sowie – falls möglich – deren Preisentwicklung seit 2018.*

**Antwort zu Frage 15:**

Diese Daten werden nicht erhoben beziehungsweise werden den JVA's durch den Unternehmer nicht mitgeteilt. Zur Beantwortung der Frage müssten sämtliche Bestelllisten aller Justizvollzugsanstalten für das Jahr 2022 ausgewertet werden. Die Auswertung Hunderter Bestelllisten ist innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

**Frage 16:** *Wie häufig wurden seit 2018 in den jeweiligen Justizvollzugsanstalten Preisvergleiche zur Überprüfung marktgerechter Preise durchgeführt, wie viele und welche Produkte wurden dabei in den jeweiligen Anstalten verglichen, wie erfolgte die Auswahl der Produkte und was waren die zahlenmäßigen Ergebnisse der Preisvergleiche aufgeschlüsselt nach einzelnen Produkten und das Gesamtergebnis? Bitte nach Jahren und Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 16:**

Nach Auskunft der Anstalten haben im Abfragezeitraum bislang keine Preisvergleiche stattgefunden. Im aktuellen Dienstleistungskonzessionsvertrag vom 1. Juni 2022 ist geregelt, dass Preisvergleiche in unregelmäßigen Abständen erfolgen sollen, siehe auch Antwort zu 6.

**Frage 17:** *Wie hat sich die Inflationsrate auf die Einkaufspreise im Vollzug ausgewirkt und in welcher Höhe hat es seit 2018, hilfsweise seit Januar 2022, Preissteigerungen bei welchen Produkten gegeben?*

**Antwort zu Frage 17:**

Siehe Vorbemerkung sowie die Antwort zu 13 und 14.

**Frage 18:** *Wie viele Beschwerden von Gefangenen oder Sicherungsverwahrten hat es bezüglich der Einkaufspraxis seit 2018 gegeben und worauf bezogen sich die Beschwerden jeweils (Preis, Produktvielfalt, Qualität et cetera). Bitte nach Jahren und Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 18:**

Zur Beantwortung der Frage wäre eine nachträgliche Auswertung sämtlicher Gefangenenpersonalakten der Hamburger Justizvollzugsanstalten erforderlich. Eine solche ist innerhalb der zur Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Die Produktvielfalt wird vereinzelt bei Gesprächen mit der Gefangenenmitverantwortung diskutiert. Insoweit wird bereits auf die Wünsche der Gefangenen, soweit es unter der Berücksichtigung der Sicherheit und Ordnung der Anstalt möglich ist, Rücksicht genommen.

**Frage 19:** *Sofern Bestelllisten verwendet werden: Sind auf den Listen die Inhaltsstoffe und die Nährwerte der Produkte aufgeführt?*

*Wenn ja, in welchem Umfang? Bitte gegebenenfalls nach Anstalten aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 19:**

Nein.

**Frage 20:** *Wie hoch ist der derzeitige Verpflegungssatz für Gefangene im Hamburger Vollzug?*

**Antwort zu Frage 20:**

Siehe Drs. 22/8983.

**Frage 21:** *Wie viele Gefangene beziehungsweise Sicherungsverwahrte (absolut und in Prozent) sind jeweils Selbstversorger:innen?*

**Antwort zu Frage 21:**

Zum Stichtag 16. August 2022 verpflegen sich in den Hamburger Justizvollzugsanstalten zwölf Inhaftierte selbst.